

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Da das alte Schloß nach und nach den Einsturz drohte, gab ihm Johann Gottfried Freiherr von Klammer 1636 die schönere gegenwärtige Gestalt, welches die Inschrift über dem Schloßthore beweiset.

Das Schloß ist auf's Vollkommenste gut erhalten, im entsprechenden Roccoco-Geschmacke schön meublirt, und jeden zweiten Sommer von der Herrschaft bewohnt.

Die alten eingelegten prachtvollen Plafonds sind besonders sehenswerth, und können selbst mit den Rafael'schen in der Schatzkammer zu Wien (dem Krakauer Königschlosse entnommen) wetteifern; die Aussicht vom Balkone des großen Saales auf die Schlucht, in welcher der Klammerbach brauset und toset, auf das schöne Waldgrün ist unvergleichlich; von hier aus kann Jeder seine Neigung zum Schwindel prüfen, ohne Gefahr, Schaden zu nehmen.

Die kleine Kapelle ist sehr niedlich, die vielen schönen Zimmer, Gemächer, Gallerien, Gänge, stiegenauf, stiegenab, durch drei Stockwerke vertheilt, sind fast nicht zu zählen; man glaubt nicht, auf diesem kleinen Raume so viele Lokalitäten zu finden, und doch alles so bequem, so schön, so komfortabel.

Die reizenden Anlagen im Walde, um das Schloß herum, gewähren Schatten, und sind an abwechselnden Parthien und schönen Ausichten überreich.

Die Klammer = Eiche.

In der Nähe des Meierhofes steht eine Rieseneiche über 6 Fuß im Durchmesser, mit einer breiten verhältnißmäßigen Krone, eines Druiden = Altars nicht unwürdig.

Klammer = Schlucht.

Niemand versäume, durch die Klammer = Schlucht bis zur Sturmmühle zu gehen! — Ich will sie gar nicht zu beschreiben suchen, nur füge ich bei: Wer die Klammer =